Allerleischlau

Autor(en): **Roshard, Victor T.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **95 (1969)**

Heft 23

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-508844

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

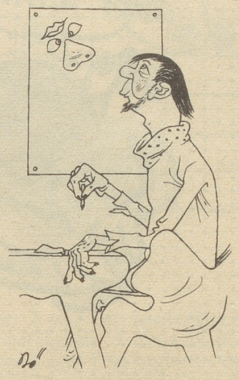
http://www.e-periodica.ch

Ecke zeitnaher Lyrik

Argvolle nacht

Qualhafte träumung
stöhnung vor heiß
wälzung in schweiß
lippen voll schäumung

geträum von perversem
behördebeschluß
daß arbeiten muß
anstatt zu versen.



dadasius lapidar

Allerleischlau

De Gaulle: Endlich konnte er nicht länger widerstehen, seine Lange Nase auch einmal sich selber zu drehen.

Lebenskünstler: Die Kunst, in den Tag hineinzuleben, wenn schon Nacht geworden ist.

Sex: Drei verblüffte Buchstaben aus dem Alphabet, die sich ihre Karriere nicht hätten träumen lassen.

Psychoanalyse: Ich bin so schlecht, wie andere mich halten, und so gut, wie ich es anderen zutraue, zu sein.

Alltag: Grau ist er nur für jene, die noch nicht entdeckt haben, daß grau eine Farbe ist.

Victor T. Roshard

Das ist die männlichste Men's Line die es gibt

Man spürt's.

Rodolphe Deville

Die Men's Line Rodolphe Deville wird von einem männlich-markanten Cologne angeführt (im Flacon oder im Spray). Ihm folgen das Pre-Shave, die Lather Shaving Cream für Pinselrasuren, das After Shave und das Hair Tonic. Eine moderne französische Kreation mit dem bestimmten Etwas, dem so schwer zu widerstehen ist.